jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1990/9/27 89/16/0026

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.09.1990

**Index**

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
32/06 Verkehrsteuern

**Norm**

BAO §303 Abs4;
GrEStG 1955 §4 Abs1 Z2 lita;
GrEStG 1955 §4 Abs2;

**Beachte**

Besprechung in: ÖStZ 1992, 52;

**Rechtssatz**

Die Beseitigung eines Bescheides, mit dem Grunderwerbsteuer in Verneinung des Vorliegens eines Befreiungstatbestandes (hier aus dem Grund, daß ein Grundstück von über 1.000 m2 zur Befriedigung des durchschnittlichen Siedlungsbedürfnisses nicht notwendig sei) festgesetzt worden ist, aus dem Rechtsbestand schließt eine Nachversteuerung des Erwerbsvorganges aus anderen Gründen (hier: Wohnnutzfläche des errichteten Hauses größer als 130 m2) nach § 4 Abs 2 GrEStG 1955 nicht aus. Diese Nachversteuerung stellt keine Wiederaufnahme des Verfahrens dar.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1989160026.X03

**Im RIS seit**

28.11.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at